



Leistungs- und Begabungsklasse

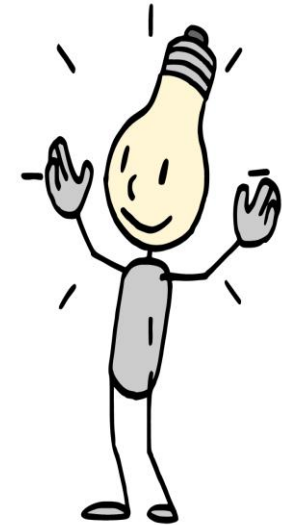
am Ernst-Haeckel-Gymnasium

Wir gestalten Zukunft.

Was ist Begabung?

„Begabung ist eine natürliche, angeborene Befähigung zu Leistungen in einem bestimmten Gebiet bzw. in bestimmten Gebieten.“ (→ Talent)

- **Jede Schülerin und jeder Schüler ist begabt**
- Begabung ist in sehr unterschiedlicher Weise vorhanden und muss durch entsprechende Angebote gefördert werden
- Ohne Förderung keine Begabung



Wie ist Begabung verteilt?

Begabung

Begabungsförderung = Individualisierung

Begabungsausprägung

durchschnittlich

Besondere Begabung

Begabtenförderung = besondere Begabung(en) fördern

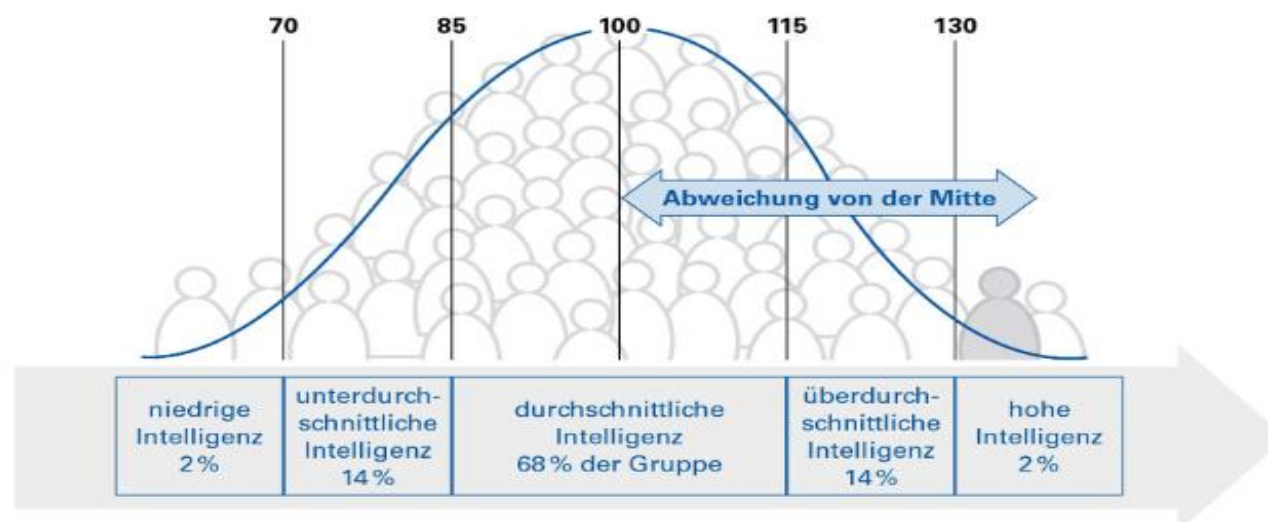
überdurchschnittlich

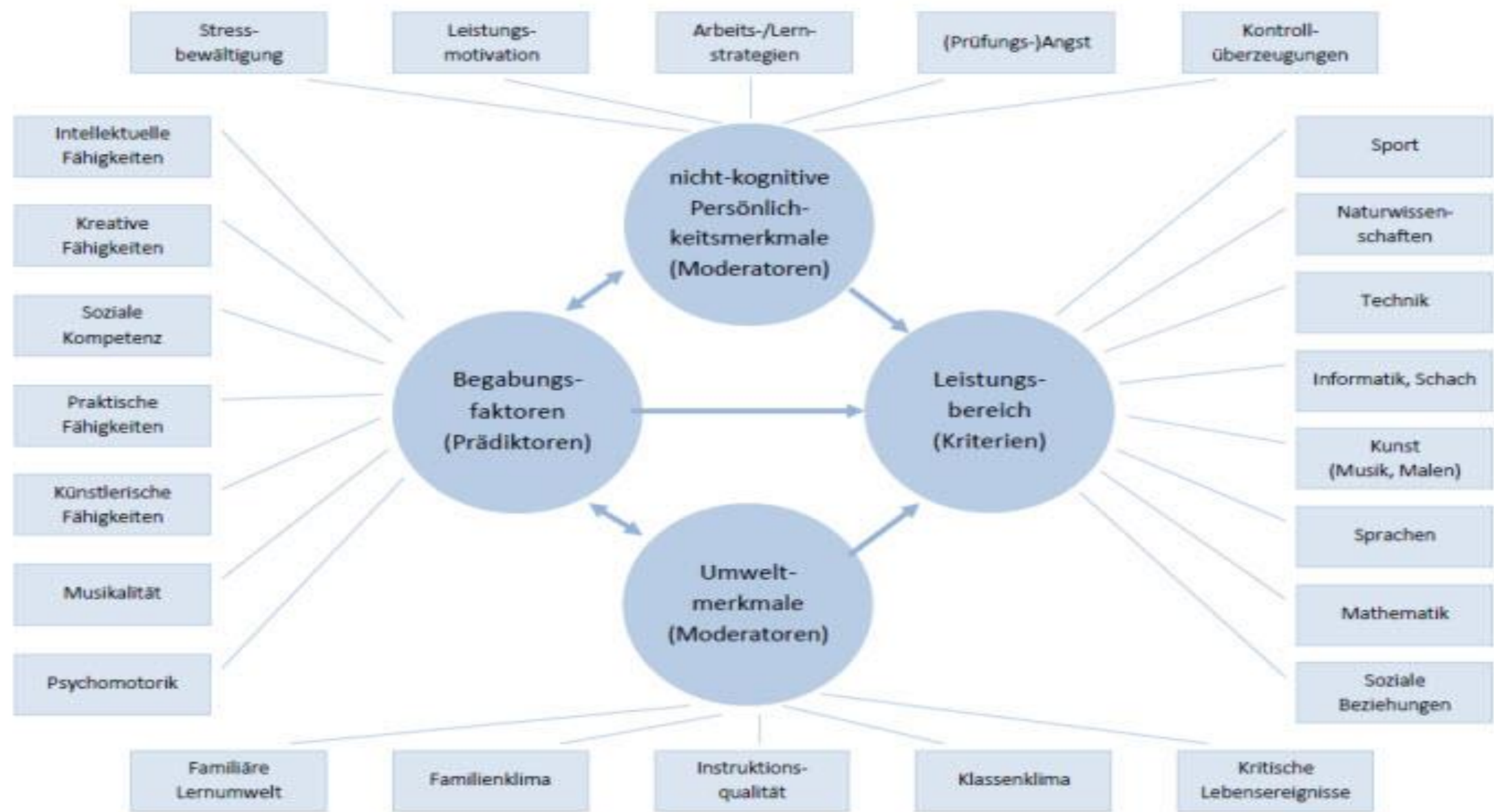
Hochbegabung

Hochbegabtenförderung = Hochbegabte fördern

weit überdurchschnittlich

Grafik Normalverteilung des Intelligenzquotienten





Münchener Hochbegabungsmodell von Kurt Heller (2000), Grafik: ALP Dillingen

Grundsätze der Begabtenförderung im Land Brandenburg



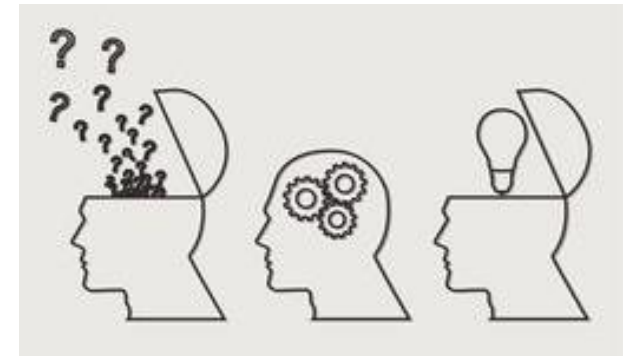
- Jedes Kind verfügt über ein bestimmtes Entwicklungs- und Leistungspotenzial (Begabung) auf unterschiedlichem Niveau und hat ein **Recht auf individuelle Förderung**
- Begabtenförderung fördert **besondere Entwicklungs- und Leistungspotenziale** und ist ein wichtiger Teil der individuellen Förderung
- Begabtenförderung ist Aufgabe jeder Schulform, auf jeder Stufe und in jedem Fach
- Begabtenförderung soll in differenzierter Weise den individuellen besonderen Begabungen gerecht werden, sowohl durch **äußere Differenzierung** nach Schularten und Bildungsgängen als auch durch **innere Differenzierung** innerhalb heterogener Lerngruppen.



Grundannahmen der Begabtenförderung I



1. **Alle Schülerinnen und Schüler sind begabt** und die Begabungen sind in sehr unterschiedlicher Weise vorhanden und ausgeprägt.
2. Eine **Begabung ist eine Veranlagung** und muss durch entsprechende Angebote gefördert werden.
3. **Freiräume für die Entwicklung** unterschiedlicher Begabungen müssen gegeben sein.
4. Anleitung zum **selbstständigen und unabhängigen Lerner** muss gefördert werden, um den Lernern zu ermöglichen ihren Begabungen nachgehen zu können.



Grundannahmen der Begabtenförderung II



5. Über die **Akzeleration des Unterrichtsgeschehens** werden Freiräume für das projektorientierte Arbeiten geschaffen (z.B. die Wissenschaftswochen).

6. Im Unterricht werden **Methoden und das generelle Handwerkszeug** vermittelt und trainiert, um den Lernern das selbstständige und eigenverantwortliche Lernen, Entdecken und Forschen zu ermöglichen.

8. **Kontinuierliche Rückmeldungen** an die Schülerinnen und Schüler sowie Selbst-einschätzungen durch die Schülerinnen und Schüler sind notwendiger Bestandteil auf dem Weg zum selbstständigen Lerner, der dann gezielt an Schwerpunkten arbeiten kann.

9. **Stärkung der Sozialkompetenz**, um auch in einem Team gut arbeiten zu können.



Umsetzung der Begabtenförderung I

- Quantitativ

über die Schwerpunktstunden in JGST 5 und 6 für **Englisch, Mathematik** und **Naturwissenschaften** oder extracurriculare Angebote

- offensichtlich aber schulorganisatorisch begrenzt möglich
- teilweise außerschulisch umgesetzt bzw. in angegliederten Angeboten (z.B. Teilnahme an Wettbewerben und Arbeitsgemeinschaften)

- Qualitativ

über die inhaltliche Gestaltung des Unterrichts (z.B. Binnendifferenzierung, Projektarbeit, Akzeleration)

- weniger „deutlich ersichtlich“ aber großes Potential bei längerer Umsetzung JGST 5 bis 10
- Grundlegend um den SuS in einer LuBK gerecht zu werden

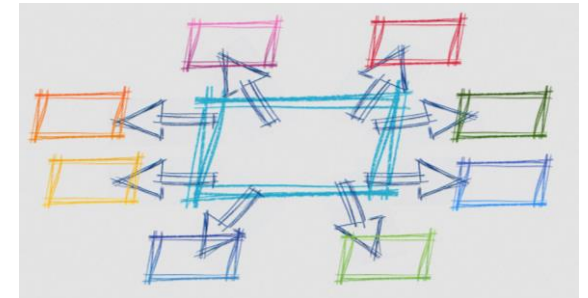
Umsetzung der Begabtenförderung II

Fächerverbindende Projektarbeit in den Naturwissenschaften und Gesellschaftswissenschaften

- Stärkung des **selbstständigen Lernalers** über das eigenständige Arbeiten (mit geeigneten Hilfestellungen seitens der Lehrkräfte) an der Fragestellung,
- Erarbeitung eines sachfachlichen Aspektes über die **selbstgewählte Fragestellung zum vorgegeben Oberthema**
- Öffnung des Fächerrahmens, um eine **stärker interessenorientierte und holistische Betrachtung** einer Fragestellung zu ermöglichen
- **Stärkung der sozialen Kompetenz** über Partnerarbeit und Feedbackrunden

Wissenschaftswoche

- Grundlegend gleiche Zielsetzung wie bei der fächerverbindenden Projektarbeit
- Erarbeitung eines sachfachlichen Aspektes über die **selbstgewählte Fragestellung ohne vorgegebenes Oberthema**



Umsetzung der Begabtenförderung II

- Binnendifferenzierung
 - Innere Differenzierung im Unterricht (z.B. unterschiedlich komplexe Aufgaben/Materialien)
 - Individualisierter Unterricht über Formen des selbstständigen Lernens (z.B. eigenverantwortliche Erarbeitungsphasen oder freie Aufgabenformate)
 - Projektarbeit (SuS arbeiten an einem selbstgewählten Thema mit selbstgewählter Aufgabenstellung)
- Akzeleration
 - Zügiges Vorgehen im Unterricht → Freiräume für individuelles Lernen
 - Eigenständiges Lernen in den Begabungsbereichen
- Enrichment
 - Teilnahme an Wettbewerben
 - Arbeitsgemeinschaften
 - Schüleraustauschprogramme (Frankreich, Vereinigtes Königreich, Polen, Neuseeland)
 - Kooperation mit externen Partnern (z.B. Universität Potsdam, Hans-Otto-Theater)



Stundentafel der LuBK in JGST 5/6

Fach	Stunden	Fach	Stunden
Deutsch	5	Gesellschafts- wissenschaften (Geografie, Geschichte, Politische Bildung)	3
Englisch	4+1		
Mathematik	4+1		
Naturwissen- schaften (Physik, Biologie, Chemie)	3+1	LER	1
		Kunst	2
		Musik	2
WAT	1	Sport	3
Summe 31			

Einstieg in die Jahrgangsstufe 5



- Koordinierte fächerverbindende Methodenschule in den ersten Wochen
- Methodenkompendium für alle Fächer
 - In einem Fach wird eine Methode eingeführt
 - In mindestens einem weiteren Fach wird diese angewendet und somit gefestigt
 - Umgang mit Methoden wird dokumentiert
 - Reflektion der Beherrschung der Methoden
- Kennlernfahrt mit Teamtraining zum Aufbau eines Klassenverbandes



Was ist Schwerpunktunterricht?

- Schärft und stärkt ausgewählte Fachbereiche
- Berücksichtigt Neigungen und Fähigkeiten der SuS
- Vertieft und erweitert den Pflichtunterricht



Jahrgangsstufe 9 | Jahrgangsstufe 10

3 Stunden pro Woche

2 Stunden pro Woche



z.B: Informatik, Theater, Nachhaltigkeit (Geo), Stadt (Geo), NaWi, Pädagogik, Psychologie, Malerei (Kunst), Biologie/Chemie, bilinguale Angebote

Schulleben – Schulfahrten



Kennlernfahrt mit Teamtraining in Jahrgangstufe 5

→ Wir finden uns als Klasse und werden zu einem Team...



Fremdsprachenfahrt in Jahrgangstufe 8

→ Sprachbad mal anders...



Abschlussfahrt in Jahrgangstufe 10

→ Wir als Klassen suchen uns unseren Bildungsschwerpunkt...



Studienfahrt in Jahrgangstufe 11

→ Unterricht mal anders...



Schulleben – mehr als nur „Unterricht“



**Kooperation mit außerschulischen Partnern,
z.B. dem Hans-Otto-Theater, dem TC Werder Havelblick e.V.,
dem Werderaner Volleyball 1990 e.V.**

Schülerbetriebspraktikum in Jahrgangstufe 9 (2 Wochen)

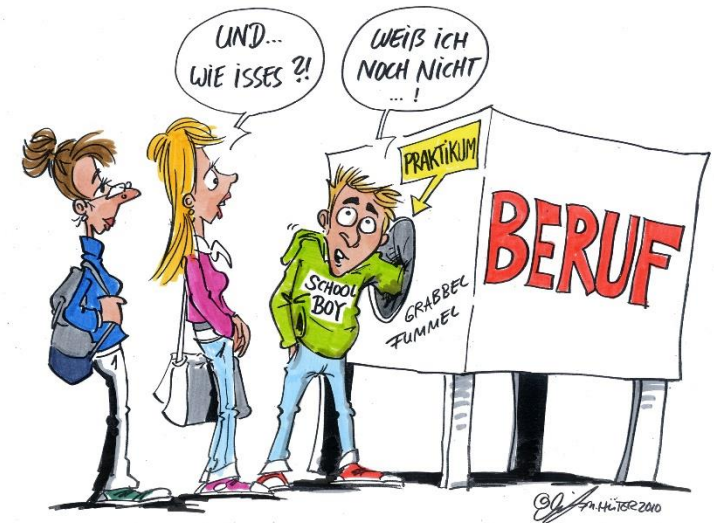
„Werderaner Gespräche am EHG“

Frühlingsball und Aulakonzerte

Sommer(Sport)fest

Politikgeflüster

...



Schulleben - Schülerbegegnungen

Dänemark (Hjørring)

1 Woche (JGS 10/11- ca. 12 Schüler) - 2020 25-jähriges Jubiläum



Frankreich (Lesneven)

10 Tage (JGS 8)



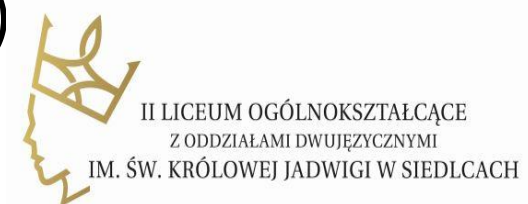
Neuseeland (Auckland)

3 Wochen (Jahrgangsstufe 10/11 ca. 20- 25 Schüler)



Warschau/Siedlce

1 Woche (Besuch und Gegenbesuch in Jahrgangstufen 10 und 11)



Bilingualer Unterricht ab SJ 2021/2022

Das grundlegende Prinzip für den bilingualen Unterricht ist die aufgeklärte Einsprachigkeit nach Wolfgang Butzkamm¹ mit dem Credo „***So viel Englisch wie möglich, so viel Deutsch wie nötig***“.

Klassenstufe	Biologie	Geschichte	Wahlpflicht 9	Wahlpflicht 10
Sek II 12	3/5 h* Grundkurs oder Leistungskurs	3/5 h* Grundkurs oder Leistungskurs	Berechtigung zur Belegung eines bilingualen Angebots in Sek II	
Sek II 11	3/5 h* Grundkurs oder Leistungskurs	3/5 h* Grundkurs oder Leistungskurs		
Sek I 10	3 h	3 h	3 h* Je nach Angebot	2 h* Je nach Angebot
Sek I 9	3 h	2 h	3 h* Je nach Angebot	
Sek I 8	2 h	2 h		
Sek I 7	3 h	2 h		
	für SuS der bilingualen Klasse ab Klassenstufe 7		für alle SuS offen	für alle SuS offen

* Diese Kurse werden je nach Anwahl eingerichtet.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des EHG

Bilingualer Unterricht für die LuBK

- Im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts sowie der geplanten Wissenschaftswoche sind bilinguale Projekte ab JGST 5 möglich
- Im Wahlpflichtbereich gibt es in JGST 9 und JGST 10 bilinguale Angebote, die nach Anwahl auch eingerichtet werden
- In der Sek II können bilinguale Angebote gewählt werden, wenn bereits in der Sek I bilingualer Unterricht belegt wurde oder wenn die Leistungen den Besuch eines bilingualen Angebotes erwarten lassen

→ Bei Wahlkursen ist zu beachten, dass diese nur eingerichtet werden können, wenn genügend SuS diese anwählen



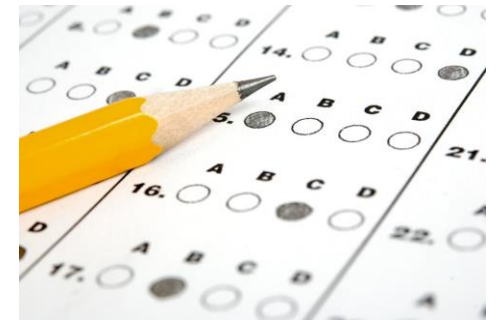
Aufnahmebedingungen (schulspezifisch)

- Notensummen von max. 5 in → 10%
Deutsch, Mathematik, Englisch oder Sachkunde
- Empfehlung der Grundschule → 10%
Einschätzung der Klassenlehrkraft
- Prognostischer Test → 40%
gleicher Termin für alle SuS in Brandenburg
- Aufnahmegespräch → 40%
standardisiertes Gespräch mit Aufgaben, durchgeführt von zwei Lehrkräften



Prognostischer Test

- Standardisierter Test
- Wird nach einem festgelegten Muster durchgeführt
- Wird für alle Schülerinnen und Schüler gleich durchgeführt
- Dauert ca. 2,5 Stunden
- Wird durch die Schulpsychologie ausgewertet
- Erlaubt eine Prognose über die Erfolgchancen in der schulischen Laufbahn
- Hat keinen IQ-Wert zum Ergebnis
- Bezugsnorm ist die Leistung aller Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs



Eignungsgespräch

- Durchgeführt von zwei Lehrkräften
- Dauer beträgt 15 Minuten
- Drei zeitlich begrenzte Bestandteile
 - Eingangsfragen
 - Aufgaben aus dem sprachlichen Bereich
 - Aufgaben aus dem mathematischen Bereich
- Nach einer bestimmten Zeit wird übergeleitet zum nächsten Teil
→ bitte bereiten Sie ihr Kind darauf vor, dass dies normal ist
- Bezugsnorm ist die Leistung aller Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs
- Schülerinnen und Schüler sind meist aufgeregter (Leistungsdruck), wenn Eltern anwesend sind



Zeitschiene I



Zeitplan für Übergangsverfahren in die Jahrgangsstufe 5 für das Schuljahr 2021/22

Zeitraum	Was	Verantwortlichkeit
bis Montag, 11.01.2021	Ende der Antragsfrist auf Erstellung einer Empfehlung der Grundschule an die zuständige Klassenlehrerin zur Eignung für eine Leistungs- und Begabungsklasse (LuBK) § 14 Abs. 1 Grundschulverordnung § 7 Absatz 1 Leistungs- und Begabungsklassen-Verordnung	Eltern der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 4
bis Mittwoch, 10.02.2021	Erstellung der Empfehlung der Grundschule von der zuständigen Klassenlehrkraft und Weitergabe an die Eltern mit Unterschrift vom Klassenleiter und der Schulleitung § 14 Abs. 2 und 3 Grundschulverordnung Formular: Empfehlung der Grundschule für eine LuBK	zuständige Klassenlehrkraft der Grundschule und Schulleitung der Grundschule
bis Freitag, 19.02.2021	Anmeldung an einer Gesamtschule oder einem Gymnasium mit Leistungs- und Begabungsklassen (LuBK) § 7 Absatz 2 Leistungs- und Begabungsklassen-Verordnung Formular: Aufnahmeantrag für eine LuBK	Eltern der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 4
bis Freitag, 26.02.2021	standortbezogene Rückmeldung der Anmeldezahlen für die LuBK an das MBSJ, Referat 33	Schulrätinnen und Schulräte in den staatlichen Schulämtern des Landes Brandenburg

Zeitschiene II



am Samstag, 20.03.2021	Durchführung – Prognostischer Test	Schulleitungen der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen mit LuBK in Zusammenarbeit mit den Schulpsychologen
bis Montag, 21.04.2021	Abschluss der Eignungsfeststellung nach Erstwunsch und Weiterleitung Antragsunterlagen an die Zweitwunschs Schule	Kommissionen der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen mit LuBK
bis Mittwoch, 05.05.2021	Abschluss der Eignungsfeststellung und des Auswahlverfahrens zur Aufnahme in die LuBK	Schulleitungen der weiterführenden allgemein bildenden Schulen mit LuBK
bis Mittwoch, 19.05.2021	Entscheidung zur Einrichtung einer LuBK anhand der Ergebnisse der Eignungsfeststellung und des Auswahlverfahrens für das SJ 2020/2021 standortbezogene Rückmeldung der geeigneten Schülerinnen und Schüler <u>und</u> der Aufnahmezahlen für die LuBK an das MBJS	Schulrätinnen und Schulräte in den Staatlichen Schulämtern des Landes Brandenburg
am Dienstag, 25.05.2021	Versand der Aufnahmebescheide für den Besuch einer Leistungs- und Begabungsklassen an die Eltern	Schulleitungen der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen mit LuBK

Arbeitsschwerpunkte

- Förderung der SuS
- Unterrichtsqualität
- Leistungs- und Begabungsklasse
- technischen Ausstattung
- Räumliche Vergrößerung
- Stärkung der Mitwirkung der SuS
- Stärkung der Mitwirkung der Eltern
- Bilingualer Unterricht
- ...



Kontakt



Telefon: **03327/66343**

E-Mail:

erdmann@schulen-werder.de

Homepage:

www.ehg-werder.de

„Die wahre Bildung besteht nicht in totem Wissen und leerem Gedächtniskram, sondern in lebendiger Entwicklung des Gemütes und der Urteilskraft.“

Ernst Haeckel
(1834 – 1919)